

WINKLER & SANDRINI

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
Dottori Commercialisti - Revisori Contabili

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Dottori Commercialisti e Revisori Contabili

Peter Winkler

Stefan Sandrini

Stefan Engele

Martina Malfertheiner

Oskar Malfertheiner

Stefano Seppi

Massimo Moser

Andrea Tinti

Michael Schieder

Carla Kaufmann

Rechtsanwalt - avvocato

Chiara Pezzi

Mitarbeiter - Collaboratori

Karoline de Monte

Iwan Gasser

Thomas Sandrini

Mariatheresia Obkircher

Rundschreiben

Nummer:	12
vom:	2024-01-24
Autor:	Peter Winkler

An alle Kunden, welche die Buchhaltung selbst führen

Mehrwertsteuer-Jahreserklärung/2024 für 2023 - Termin: 05.02.2024

Wie in den vorhergehenden Jahren bieten wir allen Kunden, welche die MwSt.-Buchhaltung selbst führen, auch heuer wieder an, die MwSt.-Jahreserklärung zu erstellen. Dazu benötigen wir eine Reihe von Unterlagen, die aus dem beiliegenden Fragebogen ersichtlich sind.

Die **MwSt.-Jahreserklärung für 2023** ist heuer **bis spätestens Dienstag, den 30.04.2024 zu erstellen und in elektronischer Form zu versenden**¹. Die Erklärung kann auch früher versendet werden, damit das eventuelle MwSt.- Guthaben früher verrechnet werden kann.

Wir bitten Sie, uns diesen Fragebogen ausgefüllt **bis spätestens 05.02.2024** zukommen zu lassen, damit wir die **Erklärung termingerecht erstellen und versenden** können.

Weiters ersuchen wir, die im Fragebogen angeführten Dokumente in Kopie beizulegen.

Wird die Buchhaltung mittels EDV geführt, bitten wir, uns einen zusammenfassenden Computerausdruck über die einzelnen Bewegungen (Verkauf/Tageseinnahmen/Einkauf) getrennt nach MwSt.-Sätzen zukommen zu lassen. Wir benötigen auch eine Saldenliste (Buchhaltungssituation) zum 31.12.2023.

Wird die MwSt.- Buchhaltung mittels händischer Aufzeichnungen geführt, ersuchen wir, uns sämtliche Register (Register der Eingangsrechnungen, der Ausgangsrechnungen und der Tageseinnahmen) zukommen zu lassen. Wir bitten auch, die Summen pro Seite in den einzelnen Registern zu errechnen.

Weiters benötigen wir

- eine Kopie der monatlichen oder vierteljährlichen MwSt.-Abrechnungen für das Jahr 2023;
- Alle Lieferantenrechnungen mit Datum 2023, welche man im Jahr 2023 erhalten hat (auch von der Plattform der Einnahmenagentur SDI (servizio di interscambio), aber nicht im Einkaufsregister 2023 registriert wurden, sondern erst später in einer eigenen Sektion des Einkaufsregisters 2024 verbucht wurden (diese müssen in der MwSt.-Jahreserklärung ergänzt werden, damit die MwSt. abgezogen werden kann)².

sofern wir nicht das Steuerpostfach einsehen können:

- die Vordrucke F24, mit denen die entsprechende MwSt.-Schuld bzw. das Akonto eingezahlt wurden;

1 Art. 1, Absatz 641, Buchstabe c) des Finanzgesetzes 2015 - Gesetz Nr. 190 vom 23.12.2014

2 Rundschreiben der Agentur der Einnahmen Nr. 1 vom 17.01.2018

- die Vordrucke F24, mit denen das MwSt.-Guthaben des Vorjahres verrechnet wurde.

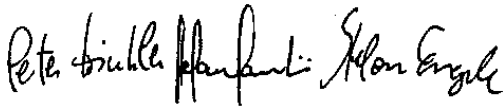
Von jenen Kunden, für welche wir heuer zum ersten Mal die MwSt.- Jahreserklärung erstellen, benötigen wir auch eine Kopie der Erklärung des Vorjahres, sofern wir diese noch nicht erhalten haben.

Weiters bitten wir Sie, nach Übermittlung der definitiven Unterlagen, keine Änderungen ohne Absprache mit unserer Kanzlei vorzunehmen.

Für weitere Fragen stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Winkler & Sandrini
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Peter Winkler', written in a cursive style.

Anlage

Fragebogen für die MwSt.-Jahreserklärung

FRAGEBOGEN FÜR DIE MwSt. - JAHRESERKLÄRUNG für das Jahr 2023

(bei Ausübung von mehreren Tätigkeiten – intercalari - mit getrennter Buchhaltung bitte **1 Fragebogen pro Tätigkeit** ausfüllen)

BEZEICHNUNG: _____

Bei Gesellschaften Angabe des gesetzlichen Vertreters: _____

Genaue Angabe der Tätigkeit: _____

MwSt.- Tätigkeitskodex: _____

Ansprechperson: _____

E-Mail: _____
Telefonnr.: _____

Aufteilung Verkauf:

- Angabe der Umsätze (mit MwSt.) gegenüber Subjekten **ohne** MwSt.-Nr.:
Steuergrundlage Euro _____ MwSt. Euro _____
- Angabe der Umsätze (mit MwSt.) gegenüber MwSt.-Subjekte:
Steuergrundlage Euro _____ MwSt. Euro _____
- Verkauf von Anlagegütern im Jahr 2023 (vendite beni ammortizzabili): bitte Fotokopien der Rechnungen beilegen
Steuergrundlage Euro _____ MwSt. Euro _____

Aufteilung Einkauf:

- Ankauf von Anlagegütern im Jahr 2023 (acquisti beni ammortizzabili): bitte Fotokopien der Rechnungen beilegen
Steuergrundlage Euro _____ MwSt. Euro _____
- Wert der Anlagegüter, welche 2023 durch Leasing oder Miete angeschafft wurden: bitte Fotokopien der Rechnungen beilegen
Leasing: Steuergrundlage Euro _____ MwSt. Euro _____
Miete: Steuergrundlage Euro _____ MwSt. Euro _____
- Kosten für Wareneinkauf 2023
(beni destinati alla rivendita ovvero alla produzione di beni e servizi) Steuergrundlage Euro _____
- Kosten für andere Einkäufe 2023 (altri acquisti) Steuergrundlage Euro _____

Pauschalssysteme:

- Einkäufe von Steuerpflichtigen im Pauschalssystem lt. Art.27, Absätze 1-2, Gesetzesdekret 98/2011
Steuergrundlage
Euro _____
- Einkäufe von Steuerpflichtigen im Pauschalssystem lt. Art.1, Absätze 54-89, Gesetz 190/2014 (Finanzgesetz 2015)
Steuergrundlage Euro _____
- Verkäufe: Wird das neue Pauschalssystem (Pauschalssystem lt. Art. 1, Absätze 54 - 89, Gesetz 190/2014 und Gesetz 145/2018)) ab dem heurigen Jahr angewandt?
wenn ja, Korrektur der MwSt. auf Investitionen und Lagerbestand MwSt.
Euro _____
- Wird ab dem 01.01.2024 für die Gruppenbesteuerung optiert – wenn ja bitte ankreuzen Ja ☐ O ☐

Split-Payment Verfahren:

- Wurden Operationen mit den „Split Payment“ gegenüber öffentlichen Körperschaften lt. Art. 17-ter getätigt?
Ja: ☐ Nein: ☐
Einkauf: Steuergrundlage Euro _____ MwSt. Euro _____

(Achtung: Kontrolle Gegenbuchungen - autofatture)

- Verkauf: Steuergrundlage Euro _____ [nicht erhaltene MwSt.
Euro _____]

Reverse Charge Verfahren:

- Wurden Lieferungen und Leistungen aufgrund von Unterverträgen (Subunternehmer) erbracht und mit dem Reverse Charge-Verfahren in Rechnung gestellt? Ja ☐ Nein ☐
- Wurden Verkäufe von Schrott (Art. 74) getätigt und die entsprechende Begünstigung (reverse Charge) in Anspruch genommen? Ja ☐ Nein ☐
- Wurden Verkäufe von Immobilien im Reverse Charge-Verfahren durchgeführt? Ja ☐ Nein ☐
- Wurden Ankäufe von Immobilien mit dem Reverse Charge-Verfahren durchgeführt? Ja ☐ Nein ☐
- Wurden Verkäufe von Mobiltelefonen oder PC-Prozessoren im Reverse Charge-Verfahren durchgeführt? Ja ☐ Nein ☐
- Wurden Lieferungen und Leistungen im Baugewerbe erbracht und mit dem Reverse Charge-Verfahren in Rechnung gestellt? Ja ☐ Nein ☐
- Wurden Lieferungen und Leistungen im Energiesektor erbracht und mit dem Reverse Charge-Verfahren in Rechnung gestellt? Ja ☐ Nein ☐

verschiedene Angaben:

- Wurden **Ausgangsrechnungen** an Kondominien ausgestellt? **nicht** anzugeben sind die ausgestellten Rechnungen mit Steuereinbehalt und die Ausgangsrechnungen für **Trinkwasser**, Strom und Gas
wenn ja, Steuergrundlage Euro _____
- Mobiltelefone mit Abzug MwSt. **über 50%**:
Ankauf Mobiltelefone Steuergrundlage Euro _____ MwSt. Euro _____
Sonstige Spesen Mobiltelefone Steuergrundlage Euro _____ MwSt. Euro _____
- Wurden Operationen mit der Republik San Marino getätigt? Ja ☐ Nein ☐
Einkauf: Steuergrundlage Euro _____ MwSt. Euro _____
Verkauf: Steuergrundlage Euro _____ MwSt. Euro _____
- Landwirtschaft: Wurden Eigenrechnungen erstellt? (Einkäufe von Landwirten < Euro 7.000)
wenn ja, Steuergrundlage Euro _____ MwSt. Euro _____
- Wurden Verkäufe, welche außerhalb des territorialen Anwendungsbereiches der MwSt. gemäß Art. 7 bis 7-septies des VPR 633/72 sind, durchgeführt und Rechnungen ausgestellt:
wenn ja, Steuergrundlage Euro _____
- Betrag der Verkäufe lt. Art. 10 Nr. 27-quinquies (z.B. PKWs, wo beim Ankauf die MwSt. nicht absetzbar war) (bitte Kopien der Rechnungen beilegen) Steuergrundlage Euro _____
- Wurden Ankäufe von Gold/Silber ohne MwSt. getätigt? (bitte Kopien der Rechnungen beilegen)
wenn ja, Steuergrundlage Euro _____
- Wurde ein neues Fahrzeug aus der EU angekauft und die MwSt. mittels F24 eigens eingezahlt? (bitte Kopie der Rechnung bzw. des F24 beilegen, aus welchem auch die Fahrzeugnummer ersichtlich ist) Ja ☐ Nein ☐
- Wenn in der Buchhaltung (bei Steuerpflichtigen mit < 5 Mio Euro Erlöse/Einnahmen) keine Bargeldinkassier- und -zahlungen durchgeführt werden, so können die Steuernummer (auch vom Ausland) und der Name aller Banken und Postinstitute angegeben werden, um die Verwaltungsstrafen auf die Hälfte zu reduzieren (lt. Art. 1, 5 und 6 des Gesetzesdekretes vom 18.12.1997, Nr. 471)

Steuernummer des Finanzinstitutes _____ - Name des
Finanzinstitutes _____

IMPORTE: ZOLLSCHIEINE WAREN (Drittländer) getrennt nach MwSt.-Sätzen: (bitte Kopien beilegen)

- Steuergrundlage Euro _____ 4% MwSt. Euro _____
- Steuergrundlage Euro _____ 5% MwSt. Euro _____
- Steuergrundlage Euro _____ 10% MwSt. Euro _____
- Steuergrundlage Euro _____ 22% MwSt. Euro _____
- Steuergrundlage Euro _____ MwSt.-**nicht** absetzbar Euro _____
- Importe ohne MwSt. unter Nutzung des Plafonds (betrifft nur Exporteure) Euro _____
- Kopie des Registers gemäß Art. 8/2 für MwSt.-freie Ein- und Verkäufe, in das die Absichtserklärungen (lettere d'intento) für den Einkauf ohne MwSt. bei Lieferanten bzw. für den Verkauf ohne MwSt. an Kunden betreffend das Jahr 2023 eingetragen wurden
- Kopie der erhaltenen Absichtserklärungen samt Bestätigung des elektronischen Versandes an die Agentur der Einnahmen mit der Protokollnummer
- Eingangsrechnungen lt. Art. 17 und Art. 74/1 (nur betreffend die Importe)

EXPORTE: WAREN (Drittländer)

- Direkte Exporte (Art. 8/1) Steuergrundlage Euro _____
- Exporte (Dreiecksverkehr) Steuergrundlage Euro _____
- dem Export gleichgestellte Verkäufe gemäß Art. 8 bis Steuergrundlage Euro _____
- Internationale Dienste gemäß Art. 9 Steuergrundlage Euro _____

DIENTSTLEISTUNGEN AUSSERHALB EU (Drittländer)

- Einkäufe Dienstleistungen (Art. 17.2 DPR. 633/72):
Steuergrundlage Euro _____ MwSt. Euro _____
- Verkäufe Dienstleistungen (Art. 7-ter DPR. 633/72):
Steuergrundlage Euro _____

INNERGEMEINSCHAFTLICHE VERKÄUFE VON WAREN UND DIENTSTLEISTUNGEN:

- Innergemeinschaftliche Verkäufe Waren (Art. 41 Gesetzesdekret 331/93):
Steuergrundlage Euro _____
- Innergemeinschaftliche Dienstleistungen (Art. 7-ter DPR. 633/72):
Steuergrundlage Euro _____

**INNERGEMEINSCHAFTLICHE ERWERBE VON WAREN UND DIENTSTLEISTUNGEN
getrennt nach MwSt.-Sätzen:**

WAREN EU (Art. 46 Gesetzesdekret 331/93)

- Steuergrundlage Euro _____ 4% MwSt. Euro _____
- Steuergrundlage Euro _____ 5% MwSt. Euro _____
- Steuergrundlage Euro _____ 10% MwSt. Euro _____
- Steuergrundlage Euro _____ 22% MwSt. Euro _____
- Innergemeinschaftliche Erwerbe ohne MwSt. unter Nutzung des Plafonds:
Steuergrundlage Euro _____

DIENSTLEISTUNGEN EU (Art. 17.2 DPR 633/72)

Bitte auch eine Kopie der erstellten INTRASTAT-Listen beilegen! (es soll eine Querkontrolle der Summen der EU-Verkäufe/Einkäufe/Dienstleistungen lt. Intrastat und der Tabelle lt. MwSt.-Sätzen gemacht werden)

– Steuergrundlage Euro _____ 22% MwSt. Euro _____

AUFGESCHOBENE GESCHÄFTE:

- Wurden Rechnungen an Subjekte mit aufgeschobener MwSt. im Jahre 2023 ausgestellt, welche erst im Folgejahr kassiert werden (sog. Kassaprinzip)? Ja O nein O
wenn ja, Steuergrundlage Euro _____
- Wurden Rechnungen an Subjekte mit aufgeschobener MwSt. im Jahre 2023 kassiert, welche in den Vorjahren ausgestellt wurden (sog. Kassaprinzip)? Ja O nein O
wenn ja, Steuergrundlage Euro _____

FÜR GEMEINDEN UND ANDERE ÖFFENTLICHE KÖRPERSCHAFTEN:

- bitte legen Sie den Ausdruck **“Riepilogo Totali IVA – Anno 2023“** eines jeden einzelnen „Intercalare“/pro Tätigkeit bei;
- bitte legen Sie den Ausdruck **“Liquidazione periodica d’imposta“** eines jeden einzelnen „Intercalare“/pro Tätigkeit bei und zwar:
 - insgesamt für das Jahr 2023 **“Liquidazione periodica d’imposta – Anno 2023“**
 - eines jeden einzelnen „Intercalare“ pro Monat bzw. Trimester **“Liquidazione periodica d’imposta – Gennaio - Dicembre 2023“**;
- bitte legen Sie den Ausdruck **“Liquidazione periodica d’imposta“** ALLER Tätigkeiten bei und zwar:
 - insgesamt für das Jahr 2023 **“Liquidazione periodica d’imposta – Anno 2023“**
 - eines jeden Monats bzw. Trimesters **“Liquidazione periodica d’imposta – Gennaio - Dicembre 2023“**;
- bitte senden Sie uns die Excel-Tabelle **“Fatture liquidate nell’anno 2023“** per E-Mail zu;
- Wurden Ausgangsrechnungen an die erklärende Körperschaft selbst zwischen den einzelnen **gewerblichen** Tätigkeiten (intercalari) ausgestellt (z. B. Trink- und Abwasser oder Müll an Kindergarten/Altenheim); **Nicht** anzugeben sind die Ausgangsrechnungen, die von einem gewerblichen Bereich an einen institutionellen Bereich (z.B. an die Schule, Gemeindehaus) gestellt worden sind;
- Ja O Nein O **wenn ja:**
- intercalare ____ an Intercalare ____ : Steuergrundlage Euro _____ MwSt. Euro _____
- intercalare ____ an Intercalare ____ : Steuergrundlage Euro _____ MwSt. Euro _____

OPTIONEN/WIDERRUFE:

- Option, dass die MwSt. bei vierteljährlicher Abrechnung weiterhin innerhalb 16. des darauffolgenden Monats, jedoch mit Zinsen von 1 % eingezahlt wird Option O Widerruf O
- Landwirte:
- | | | |
|------------------------|------------|------------|
| Befreiung | Verzicht O | Widerruf O |
| ordentliche Abrechnung | Option O | Widerruf O |
- Buchhaltung bei Dritten, wobei die Eintragung der Geschäftsfälle erst im übernächsten Monat erfolgt Option O Widerruf O
- Kleinunternehmen: ordentliche Buchführung Option O Widerruf O
- Freiberufler: ordentliche Buchführung Option O Widerruf O
- Option für das System der Jungunternehmer (Pauschalsystem lt. Art. 1, Absätze 54 - 89, Gesetz 190/2014) Option O
- Widerruf der Option für Steuerpflichtigen, welche seit 2016 im Pauschalsystem lt. Art.27, Absätze 1-2, Ge-

setzesdekret 98/2011 sind und ab 2023 auf das neue (Pauschalsystem lt. Art. 1, Absätze 54 - 89, Gesetz 190/2014) gewechselt haben Widerruf O

- Option für die normale MwSt.-Abrechnung für Steuerpflichtige mit den Voraussetzungen vom neuen Pauschalsystem (Art. 27, Absätze 1 - 2, des Gesetzesdekretes 6 Juli 2011, Nr. 98) Option O Widerruf O
- Option bei vereinfachter BH ab 01.01.2023: alle registrierten Rechnungen gelten als bezahlt und kassiert (Art. 18, Absatz 5 des GD Nr. 600/1973 – gilt für drei Jahre Option O Widerruf O
- Option für Steuerpflichtige, welche Fernverkäufe in ein andere EU-Land durchführen (unter Euro 10.000), aber die MwSt. im Empfängerland abrechnen wollen

Widerruf der Option für Steuerpflichtige, welche Fernverkäufe in ein andere EU-Land durchführen (unter Euro 10.000), aber die MwSt. im Empfängerland abgerechnet haben

SONSTIGE ANGABEN

- Datum der Abmeldung beim MwSt.-Amt (Auflassung) _____ (bitte Kopie beilegen)
- Ist Ihr Betrieb in der Handelskammer als "Handwerksbetrieb" gemeldet? Ja O Nein O
- unterjährige vierteljährliche Rückerstattungen 2023: aufgrund der Rückforderung zurückverlangtes MwSt.-Guthaben Euro _____
- MwSt.-Guthaben aus dem Jahr 2022 zu übertragen Euro _____
- Angabe des MwSt.-Guthabens aus dem Jahr 2022 welches mit anderen Steuern über den Vordruck F24 im Jahre 2023 verrechnet wurde (bitte Kopien F24 beilegen) Euro _____
- Steuerguthaben, welches von Transportunternehmen für die MwSt. beansprucht wurde Euro _____
- Steuerguthaben, welches aufgrund der MwSt.-Gruppenbesteuerung 2023 übertragen werden soll Euro _____
- Restliches MwSt.-Guthaben aus der letzten MwSt.-Gruppenbesteuerung bzw. von der MwSt.-Aufstellung lt. IVA 26 PR bei Aufhebung der Gruppenbesteuerung, welches nicht um Rückerstattung angesucht wurde Euro _____
- Summe der Geschäftsfälle, welche aufgrund eines Ermittlungsprotokolls registriert wurden Euro _____
- liegen verfallene Steuerzahlkarten von mehr als 1.500,00 Euro für staatliche Steuern (z.B. Irpef, IRES, MwSt. und Quellensteuern) vor? Ja O Nein O
wenn ja, Euro _____

MWST. EINZAHLUNGEN

- **Nachstehende Liste für Guthaben und Zahlungen 2023 pro Monat oder Trimester bitte ausfüllen und Kopien der Einzahlungsscheine F24 beilegen.**
- Kopie der Einzahlung der MwSt., welche 2023 zur Anpassung an die Zuverlässigkeitsindizes ISA für die Steuererklärung nachgezahlt wurde (Kodex 6493 oder 6494)
- Kopie der MwSt.-Einzahlungen für das Jahr 2022, welche nach dem Einreichen der MwSt.-Erklärung/2023 getätigt wurden
- Kopie der MwSt.-Einzahlungen für das Jahr 2021, welche nach dem Einreichen der MwSt.-Erklärung/2023 getätigt wurden
- Aufstellung der geschuldeten, aber nicht getätigten MwSt.-Einzahlungen für das Jahr 2023

MWST.-RÜCKVERGÜTUNG

- Angabe der MwSt. betreffend Anlagegüter, die 2023 registriert wurden Euro _____
- Angabe der MwSt. bezüglich Anlagegüter, die in vorhergehenden Jahren registriert wurden Euro _____

- Angabe des Steuerguthabens der letzten drei Jahre, welches noch nicht zurückgefordert wurde und heuer zurückgefordert wird:
- 2021 (Differenz von VL33 abzüglich rückerstattete Beträge oder kompensierte Beträge mit dem Vordruck F24)
Euro _____
- 2022 (Differenz von VL33 abzüglich rückerstattete Beträge oder kompensierte Beträge mit dem Vordruck F24)
Euro _____

ANMERKUNGEN:

DATUM: _____

UNTERSCHRIFT: _____

Daten laut Buchhaltung				Einzahlungsdaten				
	MwSt. Guthaben	MwSt. zu zahlen	bezahlte MwSt.	Tag	Monat	Jahr	Bankkodem	Agentur
Monatliche Abrechnung								
VH1	_____ ,	_____ ,	_____ ,					
VH2	_____ ,	_____ ,	_____ ,					
VH3	_____ ,	_____ ,	_____ ,					
VH4	_____ ,	_____ ,	_____ ,					
VH5	_____ ,	_____ ,	_____ ,					
VH6	_____ ,	_____ ,	_____ ,					
VH7	_____ ,	_____ ,	_____ ,					
VH8	_____ ,	_____ ,	_____ ,					
VH9	_____ ,	_____ ,	_____ ,					
VH10	_____ ,	_____ ,	_____ ,					
VH11	_____ ,	_____ ,	_____ ,					
VH12	_____ ,	_____ ,	Saldo: : _____ ,					
VH13		Akonto: _____ ,	Akonto: _____ ,					
Vierteljährliche Abrechnung								
VH3	_____ ,	_____ ,	_____ ,					
VH6	_____ ,	_____ ,	_____ ,					
VH9	_____ ,	_____ ,	_____ ,					
VH13			Akonto: _____ ,					

